

Serving Vital Needs™

Sehr geehrte Aktionäre,

in meinem Brief an Sie letztes Jahr erwähnte ich, dass die globalen Konjunkturaussichten ungewiss waren, die Märkte unruhig und dass die Verbraucher als Reaktion vorsichtig handelten. Wir erwarteten ein schwieriges Jahr, und das war es auch. Jahresüberschuss, Betriebsergebnis und Rendite des investierten Kapitals nahmen aufgrund negativer Margenstrukturen in einigen Geschäftsbereichen ab, und ein vermindertes weltweites Ernteangebot stellte erhebliche Herausforderungen dar.

Als Unternehmen, das nach durchgehend hervorragenden Ergebnissen strebt, sind wir mit den finanziellen Ergebnissen dieses Jahres nicht zufrieden. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir die richtigen Maßnahmen ergreifen, um die Ertragskraft von ADM auszubauen und die Aktionärsrenditen zu steigern. Diese Maßnahmen sind:

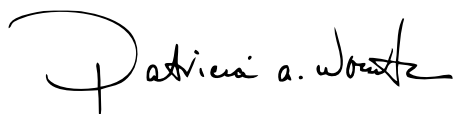
- **Die Verbesserung der Portfolio-Verwaltung und Kapitalallokation zur Erzielung besserer Renditen.** Im Jahr 2012 haben wir mehrere leistungsschwache Vermögenswerte eingestellt, die unsere Ziele bezüglich Gewinn oder Rendite nicht erfüllt haben. Unsere Investitionen – sowohl Akquisitionen wie auch Investitionsausgaben – werden in Regionen mit wachsender Nachfrage nach Saaten und Protein getätigt. Wir erweitern unsere Saatenbeschaffung, -verarbeitung und Exportkapazität in den wichtigsten Versorgungsregionen – einschließlich Südamerika, Osteuropa und den Vereinigten Staaten – während wir unser Zielgeschäft in Asien und dem Nahen Osten ausbauen. In den weitgehend ausgereiften Märkten Nordamerikas und Mitteleuropas optimieren wir bestehende Vermögenswerte und gleichen Ausgaben aus, um die Bedürfnisse des Marktes zu erfüllen. Diese Maßnahmen spiegeln eine verbesserte Disziplin in der Kapitalallokation zur Verbesserung der gesamten Kapitalrenditen wieder.
- **Die Reduzierung der Gemeinkosten.** Wir schließen einen Personalabbau ab, senken die Energiekosten, reduzieren die Auftragnehmerkosten und vereinheitlichen die Arbeitsverfahren. Diese Anstrengungen werden bis März 2013 zu mehr als 150 Millionen US-Dollar Kosteneinsparung führen.
- **Das Stärken unserer Handelsbilanz.** Wir haben unsere Liquiditätsposition mit erhöhten Betriebskapitalanforderungen aufgrund hoher Preise für Saaten verstärkt und daran gearbeitet, Bargeld zur Beibehaltung unserer Flexibilität freizumachen, um aufkommende Wachstumschancen zu nutzen.
- **Das Auszahlen fast 1 Milliarde US-Dollar an unsere Aktionäre.** Im Jahr 2012 machten die Aktienrückkäufe 527 Millionen US-Dollar aus. Im November steigerten wir unsere vierteljährliche Dividendenzahlungen von 16 auf 17,5 US-Cent pro Aktie, und während des vierten Quartals machten wir unsere 323. Dividendenauszahlung – ein Rekord von 80 Jahren ununterbrochener Dividenden.

Während wir die Ertragskraft weiterhin steigern, ermutigen uns die Stärken unseres Geschäftsmodells. Bedenken Sie:

- Direkt vor den Toren der Bauernhöfe, an denen unsere Wertschöpfungskette beginnt, können wir Getreide von einem Bauern in den USA, in Paraguay oder in Polen kaufen und es entweder in einem unserer 400 weltweiten Silobetriebe zum Verkauf zu einem späteren Zeitpunkt lagern, es zu einem von mehr als 260 Produktionsbetrieben transportieren oder es schnell an einen Käufer in Mexiko, Ägypten oder China weiterverkaufen. Das bietet uns eine enorme Flexibilität in einem oft unberechenbaren Markt.
- Dank unseres einmaligen Transport- und Logistiknetzwerks stimmen wir die günstigste zu bewältigende Strecke mit dem höchstwertigen möglichen Zielort ab: Wir können für unsere Käufer in China Getreide aus dem Mittleren Westen der USA mit dem Schienenfahrzeug nach St. Louis transportieren, per Frachtkahn flussabwärts nach New Orleans schiffen und es dann auf unsere Panamax-Schiffe verladen. Wir können aber auch auf Getreide aus dem Landesinneren Brasiliens zugreifen, es per LKW in den Hafen von Santo bringen und dann an denselben Zielort verschiffen.
- Aufgrund unseres weltweiten Netzwerks für Beschaffung und Transport besitzen wir die Fähigkeit, Saaten von jedem Anbaugbiet der Welt zu beziehen und unseren Kunden dabei zu helfen, örtliche Ungleichgewichte bei Angebot und Nachfrage zu lösen, die Herausforderungen in ihren weltweiten Versorgungsketten darstellen.
- In unseren Produktionsbetrieben stellen wir Hunderte von Produkten her – Nahrungsmittelinhaltsstoffe, Tierfutter, erneuerbare Energien und Chemikalien – und wir behalten unsere Flexibilität bei, unsere Produktion je nach saisonaler Nachfrage, Margen und Marktbedürfnissen anzupassen. Unsere Forschungs- und Entwicklungsteams arbeiten ständig mit unseren Kunden zusammen und suchen nach Wegen, hochwertigere Produkte mit höheren Gewinnspannen aus mehreren Saaten zu entwickeln: Mais, Ölsaaten, Weizen und Kakao.

Mit Blick auf die Zukunft, als dieser Brief gerade auf dem Weg in den Druck war, wurde erwartet, dass eine historische Sommerdürre in den USA zu einer niedrigen Ernte führen würde mit Auswirkungen auf mehrere unserer Geschäftszweige und Kunden. Wir verfügen über ein außergewöhnliches und erfahrenes Geschäftsteam, solide Finanzmittel und hervorragende Arbeitskräfte, um diese Situation zu bewältigen und unsere Kunden zu unterstützen, während wir die lebenswichtigen Bedürfnisse einer wachsenden Weltbevölkerung auch weiterhin decken.

Eine letzte Bemerkung: Diesen Bericht erhalten Sie ca. in der Mitte eines verkürzten sechsmonatigen Geschäftsjahres. Unser nächster Konzernabschluss wird den Zeitabschnitt vom 1. Juli bis 31. Dez. 2012 abdecken. Am 1. Jan. 2013 stellt ADM auf eine Berichterstattung auf Kalenderjahresbasis um, und gleicht damit unser Geschäftsjahr an das Kalenderjahr an. Diese Verschiebung wurde sowohl durch das Interesse angespornt, unsere weltweite Finanzberichterstattung effizienter zu gestalten, wie auch durch den Wunsch, unseren Investoren durch eine Vereinfachung der jährlichen Vergleichsanalysen besser zu dienen. Ich freue mich darauf, Ihnen nächsten März die Details unserer Halbjahresleistung mitzuteilen und jeden einzelnen Tag an der Wertschaffung für Sie zu arbeiten.



Patricia A. Woertz
Präsidentin und Vorsitzende der Geschäftsleitung (CEO)